

Oestrich-Winkler Grüne haben Einspruch gegen Kohlekraftwerk eingelegt

Mitglieder der Grünen aus Oestrich-Winkel haben bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Einspruch gegen den Bau des geplanten Kohlekraftwerks auf der Ingelheimer Aue eingereicht. Als Einspruchsgründe wurden u.a. genannt, dass das Kohlekraftwerk zu einem massiven Kohlendioxid-Ausstoß beitragen und so eine weitere Erwärmung des Klimas verursachen wird. Es besteht außerdem die Befürchtung, dass der Rhein sich ebenfalls erwärmt und es so zu einem Sterben von Fischen, Wassertieren und Pflanzen kommt.

Die Luftqualität in Mainz, Wiesbaden und Umgebung wird sich durch das neue Kohlekraftwerk verschlechtern. Die Feinstaubbelastung steigt und daher sind erhebliche negative Auswirkungen auf die Gesundheit zu befürchten.

Bei der Rauchgasreinigungsanlage des Kraftwerkes fällt quecksilberreiches Filtermaterial als Abfall an. Bei einem Unfall kann Quecksilber in die Umwelt gelangen und sich ebenfalls negativ auf die Gesundheit auswirken.

Die genannten Schadstoffe können in den Boden gelangen bzw. schlagen sich auf dem Boden nieder. Dadurch geraten sie in die Nahrungskette und können über Nahrungsmittel wie landwirtschaftliche Produkte aus der Region aufgenommen werden und sich auf verschiedene Art und Weise negativ auf die Gesundheit auswirken.

Die Oestrich-Winkler Grünen hatten bereits im Januar in einer Informationsveranstaltung mit Experten auf die Risiken des Kohlekraftwerks hingewiesen.

18.02.2008